Italienische Skigebiete starten mit neuen Seilbahnen von LEITNER durch

Gleich acht italienische Skigebiete setzen in diesem Winter auf die neueste Seilbahntechnik des Südtiroler Herstellers LEITNER. Ob als Upgrades bereits bestehender Anlagen oder in Form neuer Bahnen: Die Investitionsoffensive sorgt allerorts für ein neues Level an Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz. Damit setzen Italiens Top-Destinationen zugleich ein starkes Zeichen für den nachhaltigen Betrieb und die optimale Nutzung von Material und Energie. Dazu trägt auch die Ausstattung sämtlicher neuer Sessel- und Kabinenbahnen mit dem ressourcenschonenden und wartungsfreundlichen LEITNER DirectDrive bei.

„Die Modernisierung der Skigebiete in Italien schreitet intensiv voran. Umso glücklicher sind wir, ein unverzichtbarer Teil dieser Entwicklung zu sein und unsere umfangreiche Forschungs- und Technologie-Kompetenz gleich bei mehreren Projekten einbringen zu können“, so Martin Leitner, Vorstand der Leitner AG.

Eines dieser Projekte ist die „CD6 Steinermandl“, welche auf der bestehenden Strecke der früheren 4er-Sesselbahn, die Fahrzeit für Wintersportler im Skigebiet Gitschberg Jochtal bis zum höchsten Punkt auf über 2.100 Metern halbiert. Die neue Anlage inklusive Sesseln mit Wetterschutzhauben, Einzelfußrastern, Premiumpolsterung und Sitzheizung wurde mit Stationsverkleidungen im Pininfarina Design ausgeführt und erschließt neben den verschiedenen Pisten auch den im Jochtal neuerrichteten Funpark samt SkiMoviestrecke.

Zugleich sorgt die Anlage für eine technologische Italien-Premiere: Die „CD6 Steinermandl“ ist die erste Sesselbahn des Landes, die mit der LeitPilot- Technologie von LEITNER zur automatisierten Überwachung und Steuerung des Ein- und Ausstiegsbereichs ausgestattet wurde. Die auf einer KI-gestützten Erkennungssoftware basierende Lösung wird aktuell unterstützend zur manuellen Stationsbetreuung eingesetzt und getestet.

Neue Anlagen in Pila und Cervinia: LEITNER sorgt im Aostatal für innovative Modernisierungen

Im Skigebiet Pila oberhalb von Aosta setzt man auf die Umsetzung einer durchgängigen Seilbahnverbindung vom Ort bis ins Skigebiet. Die visionäre Lösung basiert auf zwei neuen

10er-Kabinenbahnen, die von Pila über die Mittelstation im Bereich Gorraz und die Bergstation Couis bis zur Hütte Stella del Couis auf über 2.700 Metern Seehöhe führen. Während der Baustart für die Bahn ab Pila im kommenden Jahr erfolgt, ist der obere Abschnitt ab Couis in Form der neuen Kabinenbahn „GD10 Couis-Platta“ bereits in Betrieb. Die Anlage ist mit Premium Diamond EVO Kabinen ausgestattet und erreicht bei einer Geschwindigkeit von sechs Metern pro Sekunde eine stündliche Beförderungskapazität von 2.400 Personen. Zusammen mit den 8er-Kabinenbahnen von Aosta nach Pila überwinden die Fahrgäste mit den beiden neuen 10er-Kabinenbahnen in rund 30 Minuten einen Höhenunterschied von über 2.100 Metern auf einer Gesamtlänge von mehr als 8,5 Kilometern.

Ebenfalls im Aostatal, in Cervinia, sorgte LEITNER für eine weitere wichtige Seilbahnmodernisierung. Im Matterhorn Ski Paradise, einem der größten Skigebiete der Welt, setzt sich die bewährte Zusammenarbeit des Skigebiets Cervinia mit LEITNER in Form der kuppelbaren 6er-Sesselbahn „CD6C Lago Goillet“ fort. Erst 2023 wurde die Realisierung der höchsten Alpenüberquerung per Seilbahn zwischen Zermatt und Cervinia durch die beiden Matterhorn Glacier Ride 3S-Bahnen erfolgreich abgeschlossen. Die neue Anlage ist mit Sesseln mit Wetterschutzhaube, Einzelfußrastern, Sitzheizung und Komfortpolsterung ausgestattet. Pro Stunde können bis zu 2.400 Personen bei einer Fahrgeschwindigkeit von fünf Metern pro Sekunde befördert werden.

Skivergnügen in den Dolomiten dank neuen LEITNER-Bahnen auf höchstem Niveau

Auf eine neue Anlage von LEITNER setzt man auch im Skigebiet Drei Zinnen Dolomiten samt einzigartigem Panoramablick von der Bergstation Stiergarten. Als Ersatz eines bestehenden Tellerliftes bietet die neue kuppelbare 6er-Sesselbahn „CD6C Porzen“ dank Wetterschutzhauben, Einzelfußrastern, Premiumpolsterung und Sitzheizung bequemen Komfort einer neuen Generation. Die seilbahntechnische Aufwertung im Wintersportgebiet rund um Sexten kommt dabei allen Fans des abwechslungsreichen Areals zugute – ob nun als Kind beim Austoben auf der Kids Ski Cross-Strecke, als Nichtskifahrer beim Rodeln und Schneeschuhwandern oder als passionierter Wintersportler auf der Skierlebnisreise „Grande Giro delle Cime“. Die Anlage verfügt über 57 Premium Sessel EVO und befördert bis zu 2.200 Personen pro Stunde.

Inmitten der Dolomitengruppe mit Blick auf die imposante Palagruppe liegt das Skigebiet San Martino di Castrozza. Hier entstand als Ersatz für einen 2er-Sessellift die neue 10er- Kabinenbahn „GD10 Valcigolera“. Diese verbindet die gleichnamige Hütte mit der Cima Tognola und verkürzt die Fahrzeit bis zum Gipfel auf knapp 2.400 Meter von zehn auf dreieinhalb Minuten. Die mittels erneuerbarer Energie betriebene Bahn fährt somit besonders effizient und ist eine von insgesamt vier LEITNER-Anlagen, die während der vergangenen zehn Jahre im Skigebiet realisiert wurden. Pro Stunde können in den

modernen Kabinen bis zu 1.500 Personen entlang der 1.300 Meter langen Strecke über 467 Höhenmeter befördert werden.

Im Skigebiet von Arabba/Marmolada, einem Teil der berühmten Skirunde „Sellaronda“ ersetzt die kuppelbare 6er-Sesselbahn „CD6 Antercrëp" eine über 40 Jahre alte 2er-Sesselbahn. Die 29 Sessel verfügen über Einzelfußraster und Komfortpolsterung und befördern aktuell bis zu 1.800 Personen pro Stunde. Die neue Anlage sorgt damit für einen wahren Qualitätsschub bei der Fahrt auf den Passo Padon samt atemberaubendem Blick auf die Marmolada, den höchsten Berg der Dolomiten.

Zur „Sellaronda“ zählt auch der legendäre Wintersportort Alta Badia. Hier sorgt, entlang der Trasse einer über 30 Jahre alten Anlage, die neue kuppelbare 6er-Sesselbahn „CD6 Braia Fraida“ für schnellen und komfortablen Transport. Ob für Anfänger auf den sanften Hügeln zwischen Piz Sorega und Monte Cherz oder für die etwas Wagemutigeren auf der Weltcuppiste Gran Risa: Skifans aller Leistungsstufen können bei der Fahrt mit der neuen 6er-Sesselbahn auf umfassende Neuerungen wie Premiumpolsterung, Einzelfußraster oder Sitzheizung zählen. Die auch für den Biketransport im Sommerbetrieb ausgestattete Anlage verfügt über 70 Premium Sessel EVO, die bis zu 2.800 Personen pro Stunde entlang der 1.200 Meter langen Strecke befördern können.

Ein neuer Tellerlift nahm in dieser Saison seinen Betrieb in Carezza auf dem Karerpass auf. Die Anlage in Nähe des Golfclubs ersetzt eine 1995 errichtete Anlage gleichen Typs und bietet nunmehr moderne Technik auf dem neuesten Stand.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com